

Kniesbeck Matthias

Schauspieler

*

19. Juni 1955 in Dillingen

†

31. Januar 2018 in Wadern

- 1971-1973

Privater Schauspielunterricht bei Edith Hildebrandt in Berlin

- 1973

Engagement in der Inszenierung der „Vögel“ des Aristophanes von Dieter Dorn am Schillertheater Berlin

- ab

1973 Schauspieler am Stadttheaters Saarbrücken, u.a. in der Hauptbesetzung des Faust-Stoffes (1982)

- ab

ca. 1985 Engagements als Theaterschauspieler am Staatsschauspiel Stuttgart, am Hessischen Staatstheater Darmstadt und am Schauspielhaus Essen

- 1981/82

und 2002/03 Darsteller des „Anton Simon“ im ersten und dritten Teil der Trilogie „Heimat“ von Edgar Reitz

- 1983-2007

Schauspieler in den SR- und SWR-Produktionen des „Tatort“

- 1995-2006

Übernahme der Rolle des Polizeibeamten Wittek in der TV-Serie „Balko“ (3.-8. Staffel, 88 Folgen)

- 1996-1998

Schauspieler der für RTL produzierten Serie „Stadtklinik“

- 1996-2003

Dauerengagement in der Rolle des Marc des Stücks „Kunst“ von Yasmin Reza am Schauspiel Essen unter der Regie von Jürgen Bosse

- 2001/02

Einmaliges Engagement in der Episode „Ein Mann wird gesucht“ der Serie „Der kleine Mönch“

- 2009/10

Regisseur und Solokünstler des Theaterstücks „Der zerbrochene Krug ... findet doch statt“ nach Heinrich von Kleist

- 2010

Regisseur von „Männerschmerz 5“ mit Uraufführung im Girardethaus Essen

- Teil

der Künstler- und Medienagentur J.S. in Essen

- Inszenierung

musikalischer Revuen, u.a. „Elvis liebt dich“ (2012/2013)

Lit.:

o.A., Art. Ex-SST-Schauspieler Matthias Kniesbeck ist tot, in: Saarbrücker Zeitung, Kulturreport, 02.02.2018, S. B5

Bkl